



Sammlung Theaterzettel

Klein Idas Blumen

Furtwängler, Wilhelm

1916-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

240

Dienstag, 9. Mai 1916

49. Vorstellung im Abonnement A

Sulamith

Ein Opernakt in sechs Bildern. Nach Worten der heiligen Schrift in der Herderschen Uebersetzung von Paul von Klenau

In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Sulamith ~~Sibeth~~ ~~Korff~~ ~~Ulbrich~~ Inagema-Wingelmann a. G.
Salomo Ernst Fischer
Winger. Hirten und Hirtinnen. Männer und Frauen Israels. Wachen. Sklaven und Sklavinnen.

Hierauf:

Klein Idas Blumen

Tanzspiel in einem Aufzuge nach Andersen's gleichnamigem Märchen von Paul von Klenau

In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Choreographische Einstudierung von Nennie Häns
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Ida Solveig Oberwald-Lander
Der Student Else Zimmermann
Der Kanzleirat Robert Garrison
Der Rosenkönig Anna Feuer
Die Rosenkönigin Nennie Häns
Der Schornsteinfeger Luise Binder
Die Puppe Ingebörg Kovalski

Verschiedene Blumen: Die Damen des Tanzchors und die Kinder der Tanzschule.

Die Bühnenbilder zu beiden Stücken sind von Ludwig Sievert entworfen und in den Werkstätten des Hoftheaters ausgeführt worden.

Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Nach Sulamith findet eine größere Pause statt.

Das Textbuch zu Sulamith ist an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

| | |
|--|----------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 8.50 |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe | 7.50 |
| I. Rang: Mitte, 3., 4 und 5. Reihe | 6.— |
| I. Rang: Loge 1. Reihe | 7.— |
| I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe | 5.50 |
| Parterre: Loge 1. Reihe | 6.— |
| Parterre: Loge 2. Reihe | 5.— |
| Sperreitz: 1. Parlett | 4.50 |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe | 4.50 |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | 4.— |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe | 4.— |

Numerierte Plätze:

| | |
|---|----------|
| II. Rang: Seite, 2. Reihe | Mk. 3.50 |
| III. Rang: Mitte, 1. Reihe | 3.— |
| III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | 2.50 |
| III. Rang: Seite, 1. Reihe | 2.50 |
| III. Rang: Seite, 2. Reihe | 2.— |
| III. Rang: Profzeniumsloge | 2.— |
| IV. Rang: Mitte | 1.25 |
| IV. Rang: Seite | 0.60 |

Nicht numerierte Plätze:

| | |
|---------------------------------|-----|
| Stehplätze im Parlett | 3.— |
| Parterre | 2.— |

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.